

# Gefahrenquelle Reifen

Die meisten Autofahrer schenken dem Faktor „Reifen“ nur geringe Beachtung, obwohl diese Einstellung nach Angaben der Deutschen Verkehrswacht (DVW) ein hohes Sicherheitsrisiko birgt.

Der Gesetzgeber erlaubt zwar eine Mindestprofiltiefe bis 1,6 mm, ein neuer Satz Reifen ist jedoch bereits ab der kritischen Grenze von 3,5 mm zu empfehlen.

Viele Autofahrer unterschätzen die Wichtigkeit eines ausreichenden Reifenprofils. Vor allem in der nassen Jahreszeit ist die Profiltiefe beim Stichwort „Aquaplaning“ von entscheidender Bedeutung: Um so geringer das Profil, desto größer ist das Unfallrisiko. Auch die Länge des Bremswegs wächst auf nasser Strecke mit abnehmender Profiltiefe.

Doch nicht nur das richtige Profil hat großen Einfluss auf die Betriebssicherheit und die Lebensdauer der Reifen, auch der Luftdruck spielt eine große Rolle. Der richtige Luftdruck wird gemeinsam vom Reifen- und vom Fahrzeughersteller für jedes Fahrzeug individuell festgelegt. Ein zu hoher Luftdruck verkleinert die Auflagefläche der Pneu und führt zu einer ungleichmäßigen Abnutzung.

Desweiteren verschlechtern sich dadurch die Fahreigenschaften des PKW wie Beschleunigen und Bremsen sowie die Kurvenstabilität und der Fahrkomfort.

Bei zu geringem Luftdruck vergrößert sich hingegen die Auflagefläche der Reifen, was zu einem erhöhten Rollwiderstand und infolgedessen zu einem höheren Kraftstoffverbrauch und zu einer stärkeren Abnutzung führt.

Oft bedenken viele Autofahrer nicht, dass der richtige Luftdruck auch von der Zuladung abhängt.

Aus diesem Grund empfiehlt die DVW, den Luftdruck gerade bei Fahrten mit schwerem Gepäck unmittelbar vor der Abfahrt nochmals zu kontrollieren und der jeweiligen Zuladung anzupassen.

Mit Hilfe der folgenden Tipps kann jeder Autofahrer auf einfache Art und Weise die Lebensdauer und Betriebssicherheit seiner Reifen erhöhen:

- **Regelmäßig alle zwei bis drei Wochen den Luftdruck überprüfen**
- **Luftdruckkontrolle immer am kalten Reifen vornehmen**
- **Niemals am warmen Reifen Luft ablassen.**

Abschließend rät die DVW, die Reifen regelmäßig auf die richtige Profiltiefe sowie Beschädigungen wie Schnitte, Risse, Beulen und eingedrückte Fremdkörper zu untersuchen. Liegen derartige Schäden vor oder verliert der Reifen sogar Luft, sollte umgehend ein Fachmann aufgesucht werden.

